

33 Einsam, wie dem Geisterzuge
34 Blinde Seher einst gelauscht;
35 Lausch' ich dem Gedankenfluge,
36 Der im Sturm vorüberrauscht
37 Meines Lebens irre Geister,
38 Haltet ein auf mein Geheiß!
39 Euch beschwört der Zaubermeister,
40 Bannt euch in der Dichtung Kreis!

41 Und aus schönen, glüh'nden Nächten,
42 Und aus Träumen frei und kühn,
43 Will ich wilde Rosen flechten,
44 Die in ihrem Thau erblüh'n!
45 Flechten mir der Dichtung Rosen
46 In der Freiheit wilder Pracht,
47 Eingewiegt von Liebeskosen,
48 Großgesäugt vom Thau der Nacht!

Das Gedicht „[Wilde Rosen](#)“ von [Louise Franziska Aston](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Louise Franziska Aston	Titel	„Wilde Rosen“
Verse	48	Wörter	215
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
